

# ZWISCHENRUF

**DIE LINKE.**  
IM BUNDESTAG

**AUSGABE 16**  
NOVEMBER (2) 2007



*Liebe Leserin, lieber Leser,*

es freut mich immer, wenn Jugendliche auf mich zukommen, um die Arbeit der Linken kennen zu lernen. Abiturientinnen und Abiturienten der Berliner Ernst-Reuter-Schule, die mich am 22. November im Reichstag besuchten, zeigten großes Interesse an der Debatte um ein NPD-Verbot, an unseren diskriminierungsfreien Bildungskonzepten und dafür, wie sich meine Behinderung auf meine Abgeordnetentätigkeit auswirkt. Daß wir unsere Diätenerhöhungen für soziale Projekte spenden, wurde mit Beifall anerkannt.

Die Jahrestagung der Aktion psychisch Kranke e.V. in Kassel zeigte Wege zur Integration in Arbeit auf, für die jetzt die politischen Rahmenbedingungen geschaffen werden müssen.

Der Kongress „Eine Schule für alle“ in Köln stellte aktuelle Forschungsergebnisse und bereits seit Jahren gut funktionierende Beispiele inklusiver Bildung vor. Ich sehe als eine meiner Aufgaben an, im politisch-parlamentarischen Raum um Bedingungen zu streiten, unter denen diese Konzepte allgemein verbindlich werden.

Mit den besten Wünschen für die Adventszeit verbleibt Euer/Ihr

## Marianne Buggenhagen wählen!



Alljährlich führt die Tageszeitung „Neues Deutschland“ eine Sportlerwahl durch. Ilja Seifert schlug vor, auch Sportlerinnen und Sportler mit Behinderungen, die mit Handicaps spannende Wettkämpfe liefern und uns hervorragende Leistungen bieten, in die Liste mit aufzunehmen. Nunmehr stehen auch die Leichtathletin Marianne Buggenhagen, der Leichtathlet Mathias Mesters und die Rollstuhlbasketball-Nationalmannschaft der Frauen bis zum 17. Dezember zur Wahl. Die Wahlscheine und nähere Informationen finden Sie unter: [www.neues-deutschland.de](http://www.neues-deutschland.de)

### IN DIESER AUSGABE:

Wir stellen vor: Markus Gilles  
\*

Barrierefreie Internetpräsenz  
\*

UNO-Konvention

### TERMINE (AUSWAHL)

**03.12.**

Ilja Seifert hält einen Vortrag über die Rechte von Menschen mit Behinderungen an der Universität zur Zielona Góra in Polen.

**5.12.**

Besuch der Schkola Grundschule in Hartau, die länderübergreifend unterrichtet und Kinder mit geistiger Behinderung integriert

**6./7.12.**

Beratung der Behindertenpolitischen Sprecherinnen und Sprecher in Bad Saarow

### ZITAT

„Der Schutz und die Förderung dieser Minderheit muss im Gesamtstaat BRD hohe Priorität haben. Eigentlich gehört dieser Minderheitenschutz sogar ins Grundgesetz.“

**Ilja Seifert am 28.11. in seiner Presseerklärung zu den im Haushalt der Kanzlerin enthaltenen Mitteln für die Stiftung für das sorbische Volk**

## Wir stellen vor: Markus Gilles



Foto: privat

Markus gehört als studentischer Mitarbeiter zur „jungen Garde“ unseres Teams. Neben dem Studium von Soziologie, Kulturwissenschaft und Politik, ist er seit einigen Jahren ehrenamtlich in der politischen Jugendbildung aktiv, auch wenn momentan, wie er sagt, die Diplomarbeit vorgehen muss. Seine ersten politischen Erfahrungen sammelte er in der Landesschülervertretung und später in der Studentenbewegung, u.a. im Bundesvorstand des Bündnisses linker und radikaldemokratischer Hochschulgruppen. Seitdem er vor gut einem Jahr zu unserem Team kam, befasst er sich vor allem mit Themen der Behindertenpolitik. Da er

sich selbst gerne als Radikaldemokraten bezeichnet, betont er häufig die Wichtigkeit der Schaffung materieller Grundlagen für eine funktionierende Demokratie im Sinne der gleichen Teilhabemöglichkeiten Aller am gesellschaftlichen und politischen Leben. Für ihn bedeutet dies neben konsequenter Umverteilung von oben nach unten, auch die radikale Beseitigung von Barrieren für Menschen mit Behinderung.

### Barrierefreie Internetpräsenz

Die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Löbau-Zittau können sich seit einigen Tagen über ein deutlich verbessertes Angebot der Internetseiten der Verwaltung freuen. Diese wurde nun endlich barrierefrei gestaltet, wie es im Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) des Bundes schon seit 2002 gefordert wird. Die Internetseiten können nun in verschiedenen Schriftgrößen und Farbkombinationen (siehe Grafik) betrachtet werden.



Gebärdenvideos werden demnächst ebenfalls zur Verfügung stehen. Gleichzeitig erfolgte eine inhaltliche Überarbeitung. Ilja Seifert gratulierte in seiner Pressemitteilung sowohl den Betreibern als auch den Nutzern und wünschte sich eine Vorbildwirkung für den neu zu gründenden Landkreis Görlitz. In der Stadt Görlitz werden seit einigen Wochen barrierefreie Angebote in der Stadt im Internet veröffentlicht. Eine Kombination beider Seiten wäre erstrebenswert. Mehr unter: [www.kreis-zi.de](http://www.kreis-zi.de)

*Janet Jähne*

### UNO - Konvention „Übereinkommen über die Rechte behinderter Menschen“ - Teil IX

#### Arbeit und Beschäftigung

In Art. 27 der Konvention erklären die Vertragsstaaten, dass Menschen mit einer Behinderung ein Recht auf Arbeit haben, um ihren Lebensunterhalt selbst zu verdienen. Bei der Bewerbung um einen Arbeitsplatz dürfen behinderte Menschen nicht diskriminiert werden. Es muss die Möglichkeit gegeben sein, dass sie sich innerhalb der für sie bestehenden Angebote, den Arbeitsplatz frei aussuchen können. Auch nach der Einstellung muss in Bezug auf das berufliche Fortkommen Chancengleichheit gewahrt werden. Ebenso müssen die Arbeitsbedingungen behinderter Menschen mit denen von nicht behinderten vergleichbar sein. So dürfen Menschen mit einer Behinderung beispielsweise nicht schlechter bezahlt werden als andere. Zudem sind Menschen mit einer Behinderung besonders zu fördern, wenn sie sich allein oder gemeinsam mit anderen Menschen beruflich selbstständig machen und ein Unternehmen gründen wollen.

Ales Gregorovic/ Claire Weckesser (**Konvention unter: [www.bmas.bund.de](http://www.bmas.bund.de)**)

## IN KÜRZE

Weihnachtslieder, Kinderlachen und Pfefferkuchenduft erfüllen am **10.12. das Zittauer Wahlkreisbüro**. Gemeinsam mit der Begegnungsstätte der Linken wird eine **Weihnachtsfeier** für Kinder aus sozial schwächeren Familien veranstaltet, um die Wartezeit bis zum Fest zu verkürzen. **Ab 14.00 Uhr stehen die Türen offen.**

\*

Die Fraktion DIE LINKE fordert die Einführung einer Weihnachtsbeihilfe von 40 Euro für Bezieherinnen und Bezieher von Grundsicherung.

(Drs. 16/7041)

\*

Am 29. und 30.11. begrüßt Ilja Seifert in Berlin eine Besuchergruppe aus seinem Wahlkreis. 50 politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger folgen seiner Einladung und lernen unter anderem das Arbeitsministerium, das Museum Berlin-Karlshorst und den Clara-Zetkin-Saal der Linksfraktion im Bundestag kennen.

\*

Im Nationalpark Eifel im Süden Nordrhein-Westfalen ist ein neues barrierefreies Gästehaus entstanden.

Mehr unter:

[www.eifel-barrierefrei.de](http://www.eifel-barrierefrei.de)

### Impressum/Kontakt

#### Büro Dr. Ilja Seifert, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Tel.: 030 22772176

E-Mail: [ilja.seifert@bundestag.de](mailto:ilja.seifert@bundestag.de)

#### Wahlkreisbüros:

Schulstr. 8

02826 Görlitz

Tel.: 03581 661050

Äußere Weberstr. 2

02763 Zittau

Tel.: 03583 517640

E-Mail: [ilja.seifert@wk.bundestag.de](mailto:ilja.seifert@wk.bundestag.de)

Redaktionsschluss: 28.11.2007

Redaktion: Antje Asmus